BAUMKATASTER 2013

Marktgemeinde Loretto

eigener Baumbestand in den Verkehrs- und Grünbereichen
Bestandserhebung, Pflegekonzepte und Handlungsbedarf zur Verkehrssicherheit



2443 Loretto
Gemeindegebiet

Inhalte:

1 Zusammenfassung
- Befund
- Grafische Darstellung

2 Baumbestand Skizzen

3 Baumliste nach Standorten

4 Liste nach Baumnummern

5 Jungpflanzen < 20 Jahre

6 Listen aller Maßnahmen

7 Sofortmaßnahmen

8 zu entfernende Stocker

9 bereits entfernte bzw. freie Baumnummern

10 Duplikate Baumbestände u. Bilder

11 Rechtsgrundlagen

12 Baumkataster CD-ROM
Abfragedaten
Baumdatenblatt (2 Muster)

Ing. Franz Maria Poperl
Baum-Sachverständiger

BAUMKATASTER - ZUSAMMENFASSUNG

VERKEHRSSICHERHEITSPRÜFUNG nach § 1319 ABGB

Sachverständigen Gutachten - Diagnosen - Beurteilung - Handlungsbedarf - Maßnahmen Verkehrssicherheitsprüfung
in Anlehnung an die Regelwerken der Ö-Norm L1122 /(L1125) / FLL / VTA und ZTV

Eigentümer: **Marktgemeinde Loretto**
od. Vertreter: **Hr.Bgm. Markus Nitzky**
Straße: Hauptplatz 9
Ort: 2443 Loretto

Ihr(e) Sachbearbeiter(in): Herr Bgm. Markus Nitzky

Objekt: Gemeindegebiet Loretto
Obj.Nr.:

Ersterfassung: 26. Apr. 13
letztes Update:

Erfassung:

vergebene ges.Baum Nr.	*26. Apr. 13*	441
Nummerierungen am Baum:		441
davon reservierte Baum Nummern: Heister u. z.z.nicht bewertete Jungbäume		0
davon bereits entfernte Bäume:		0
geprüfte Baumbestände:		**441**

Anlagen :

- ☐ Baumbestand Skizzen
- ☐ Baumlisten / Maßnahmens- /Sofort- / Fällungslisten
- ☐ Kostenvoranschlag für Maßnahmen
- ☐ Vorbereitetes Fällungsansuchen (BSG) für Gebiete mit Baumschutzgesetz
- ☐ CD-ROM Katasterdatenbank - Applikation MS-Access 00-07
- ☐ sonstige Anlagen
- ☐ Rechtsgrundlagen zur Verkehrssicherheitspficht und Baumkontrolle

Sicherheitswerte:

1- grüner Bereich:	219
2- Beobachtungsbereich:	208
3- roter Bereich:	13
4- Gefahr im Verzug:	**1**

Schadstufen:

0- ohne Schadensmerkmale:	241
1- schwach geschädigt:	109
2- geschädigt:	48
3- erheblich geschädigt:	28
4-absterbend:	14
5- abgestorben	**1**

Maßnahmen:

zur Sicherheit u.Pflege:	157
davon mit Sofortmaßnahmen:	**14**
davon zu entfernen:	21
Handlungsbedarf gesamt:	**187**

Baum-Sachverständiger
Ing. Franz-Maria Poperl
Fabriksstraße 26
2484 Weigelsdorf
0664 / 43 04 057
poperl@aon.at
http://www.baumpfleger.at

Baumkataster Datenbank © V.13.0 Ing.F.M.POPERL 2010 / Die Kataster Applikation ist geistiges Eigentum und darf nicht ohne Genehmigung an Dritte, ohne Lizenzabkommen, weitergegeben werden.® / Eingetragene Baumdaten, ausgenommen Maßnahmenslisten, dürfen nur an die Eigentümer(in), deren Vertreter und den Behörden zur Einsicht übergeben werden.

Ing. Franz Maria Poperl Baum- Sachverständiger
Langegasse 10/15
A- 2540 Bad Vöslau Tel. +43 (0) 43 04 057
Info unter: www.baumpfleger.at Mail: poperl@aon.at

2443 Marktgemeinde Loretto
Gemeindegebiet mit öffentlichen Verkehrswege n

Bad Vöslau, 24.Juli 2013

EINLEITUNG UND ZUSAMMENFASSUNG ZUM BAUMKATASTER 2013

Es wird darauf hingewiesen, dass der Sachverständige, Hr. Ing. Franz Maria Poperl aufgrund seines Fachwissens einen Befund über den Zustand, Bewertung sowie der Verkehrssicherheit, Erhaltungstechnische Maßnahmen und Vorschläge zu bewerten hat

ZIEL DES KATASTERS

ist, das Ausmaß der Schäden festzustellen. Mit welchen Maßnahmen kann die größtmöglichste Sicherheit gewährleistet werden und der alte Baumbestand in seinen Funktionen erhalten bleiben.
Zum anderen lassen sich aus den Aufzeichnungen, auch Auswertungen und Statistiken sowie Prognosen über die Baumentwicklung ableiten.
Unter anderem können bereits die entstehenden Kosten für die Maßnahmen zur Sicherheit und zur Erhaltung voraus bzw. ausschreibend berechnet werden

DAS VERFAHREN

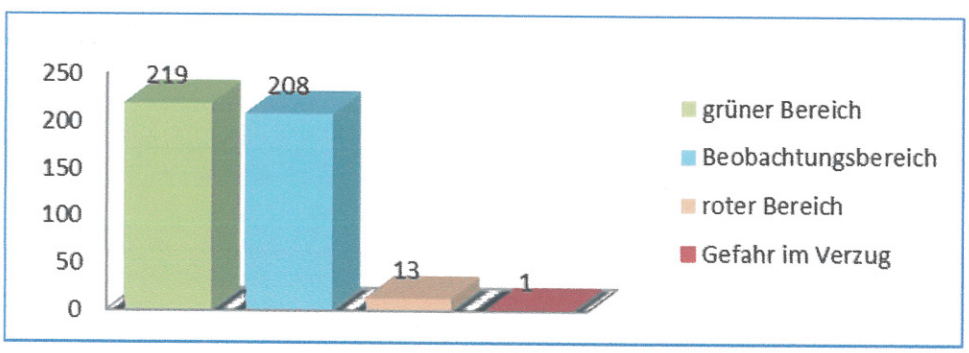
Die Überprüfung der Bäume wurde in fachlich qualifizierter Inaugenscheinnahme, nach der Analysenmethode VTA (Visual Tree Assessment) Prof .Dr. Claus Matthek, vorgenommen.
Die Methoden entsprechen in Anlehnung an die Ö-Norm L1125 / sowie den Regelwerken der VTA und FLL
Geprüft wurden 441 Bäume, die einen Stammumfang ab 40 cm aufweisen.

Alle Daten der erfassten und geprüften Stocker sind im Abfragemenü (beiliegende CD-ROM) abzurufen

SICHERHEITSWERTE

Die Sicherheitswerte sind im angeführten Diagramm 2013 aufgezeichnet und werden dann zum Vergleich, gegenüber 2014/15, herangezogen.

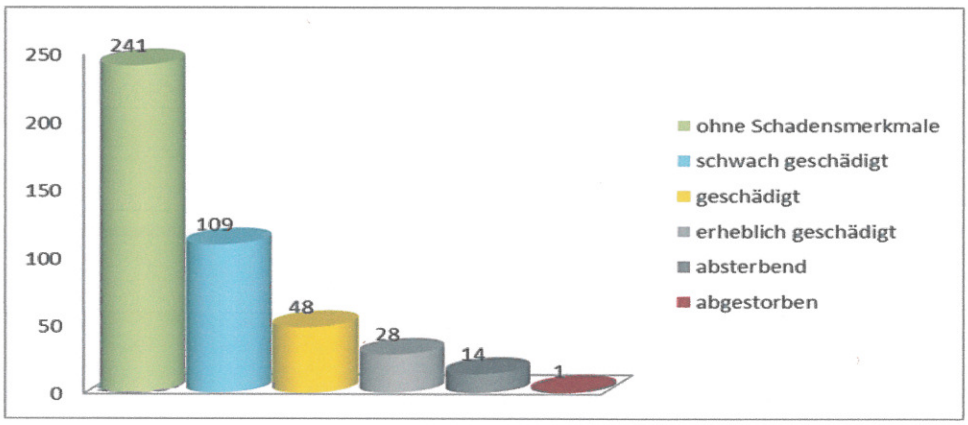
Die Thematik "Gefahr im Verzug" wurde 2013 für den Baum Nr.49, am Standort Hauptplatz Mitte West, diagnostiziert und ist sofort zu entfernen
Im roten Bereich befinden sich 13 Bäume lt. Liste, die auch unter den „Sofortmaßnahmen" einzuordnen sind (siehe Teil 7)



Ing. Franz Maria Poperl Baum- Sachverständiger
Langegasse 10/15
A- 2540 Bad Vöslau Tel. +43 (0) 43 04 057
Info unter: www.baumpfleger.at Mail: poperl@aon.at

SCHADSTUFEN

Schadstufen (lt. Diagrammstruktur Teil 1) sind nicht mit dem Sicherheitswert ident Es handelt sich dabei um Schadwerte durch Fremdeinwirkung und/oder biologischen Einflüssen, z.B. ein Baum mit Schadstufe 4 oder 5 (-abgestorben) kann auch mit einem Sicherheitswert von 1 (grüner Bereich) angegeben sein



JUNGBÄUME

Versetzte Heister oder als Jungbäume vermerkt, wurden bereits in die Datenbank aufgenommen, mit einem Regelkontrollzeitraum von 3-4 Jahren.

BEFUND

Großteils liegt der Handlungsbedarf an der Totholzentnahme, besonders sind die „Junglans regia" Gewächse (Walnussbäume) mit übermäßigen Totholz versehen. Das Höhenwachstum endet bereits bei einem Alter von ~60 Jahren Standzeit. Die Lebenserwartung wird in Wohngebieten mit 80 bis 100 Jahren angenommen. Am Standort „Hauptplatz", könnte man an einigen Stockern „das physiologisch erreichte Alter „ annehmen und Bäume mit einen Totholzanteil über 30 % sukzessive entfernen und gleichzeitig eine Aufforstung durchführen.

Durch Pflegemangel und übermäßige Verdichtung sind weitgehend die „Prunus" (Kirschengattungen) geschädigt. Das Obstgehölze reagiert daher mit dem absterben von Baumteilen. Durch fachgerechten Kulturschnitt, wie im Obstanbau so üblich, könnten sich die Bäume weitgehend erholen.

Die Esche Nr.364 am Standort Hauptstraße West/ Zum Hauptplatz, mit über 60% Totholzanteil , könnte durch einen Sonderschnitt (Kappung) noch weitere 15 Jahre erhalten bleiben, da der Stamm noch ausreichende Standfestigkeit aufweist.

Die gleiche Situation bei den Eschen 430,431 und 435. Das Gefahrenpotential liegt also über dem Stammkopf wobei anzumerken ist, dass das physiologische Alter dieser Stocker bereist erreicht wurde .

Bei allen Bäumen mit Pilzen und Fruchtkörpern an den Stämmen und Starkästen, wird sukzessiv

Ing. Franz Maria Poperl Baum- Sachverständiger
Langegasse 10/15
A- 2540 Bad Vöslau Tel. +43 (0) 43 04 057
Info unter: www.baumpfleger.at Mail: poperl@aon.at

das Lebende Gehölze abgebaut und bildet Weißfäule. Die Standsicherheit und ausreichende Astanbindungen sind nicht mehr gegeben und Maßnahmen sind durchzuführen.

URALT BÄUME

Bei der Linde Nr. 229, Standort Waldstraße, ist vorbeugend Erhaltungstechnischer Handlungsbedarf gegeben.
Durch den offenen Stamm kann über den Stammkopf eingestiegen werden und der Bereich von faulem Laubwerk und anderen Verschmutzung befreit werden. Die Wassergefüllte Wassertasche im inneren Stamm Fuß ist zu belassen.
Empfehle einen Kronenanker, mit Kambiumschutz an den Stämmlingen zu versetzen. Mit einem BOA-Sicherheitsseil von einer Tragfähigkeit von 10 Tonnen.

BAUMKATASTER ABFRAGEN

Die Baumkatasterdatenbank ist eine Microsoft- Access 2000-2010 Applikation und kann mit einer Runtime-Version gelesen werden, falls diese MS- Anwendung nicht schon auf Ihrem Rechner installiert ist
Aus rechtlichen und aus Sicherheitstechnischen Gründen, ist die Datenbank zum Bearbeiten gesperrt.

DAS BAUMKATASTER DATENBLATT

Über jeden erfassten und geprüften Stocker, ist ein Datenblatt angelegt. Darauf befinden sich der Ist-Zustand des Baumes und alle erforderlichen Prüfdaten mit Maßnahmen Vorschlägen, Zeiträume der durchgeführten Regelkontrollen, ab Erfassungstag, sind vermerkt.
Das Datenblatt dient auch zur Vorlage im Schadensfall.

LISTEN

Ausdrucksmöglichkeiten sortiert nach Baum Nummern oder nach Standorten zusammengefasst und weitere diverse nützliche Abfragen.

MASSNAHMEN

In den nach Standort sortierten Abfragen, ist am Ende der Liste eine Kostenstelle (für Ausschreibungen) beigelegt, auch für Sofortmaßnahmen und Rodungsvorgaben.

Alle erfolgten Maßnahmen sind in der Baumliste zu vermerken und dem Katasterführer anzuzeigen. Anzuzeigen sind auch mechanische Schäden, verursacht durch Dritte. Der im Datenblatt angegebene Zeitpunkt zur Regelkontrolle ist einzuhalten
Mit der Unterschrift wird dieser Befund bestätigt, solange der vorgefundene Zustand nicht verändert wird

Ing. Franz-Maria Poperl

Freier und unabhängiger Sachverständiger Baumpflege Ing. F.M. Poperl

Bad Vöslau, 24.Juli 2013

DIAGRAMMSTRUKTUR und Statistik

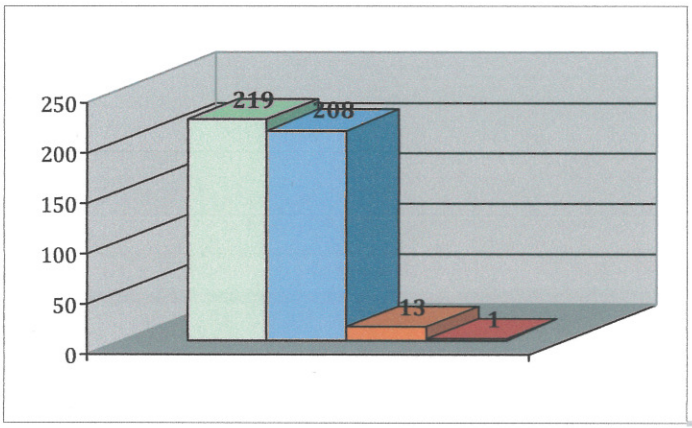
Sachverständigen Gutachten - Diagnosen - Beurteilung - Handlungsbedarf - Maßnahmen Verkehrssicherheitsprüfung
in Anlehnung an die Regelwerken der Ö-Norm L1122 / L1125 / FLL / VTA und ZTV

Gemeindegebiet Loretto

letztes Kataster Update:

Verkehrssicherheit

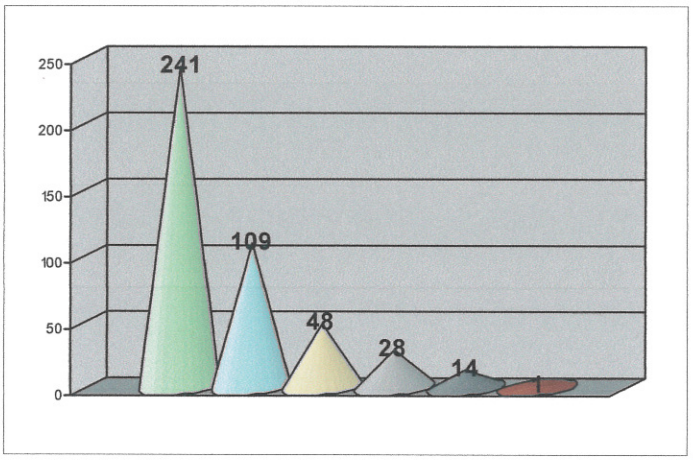
ab roter Bereich sind Gefahrenmomente vorhanden



Sicherheitswerte:

1-grüner Bereich:	219
2-Beobachtungsbereich:	208
3- roter Bereich :	13
4- Gefahr im Verzug:	1

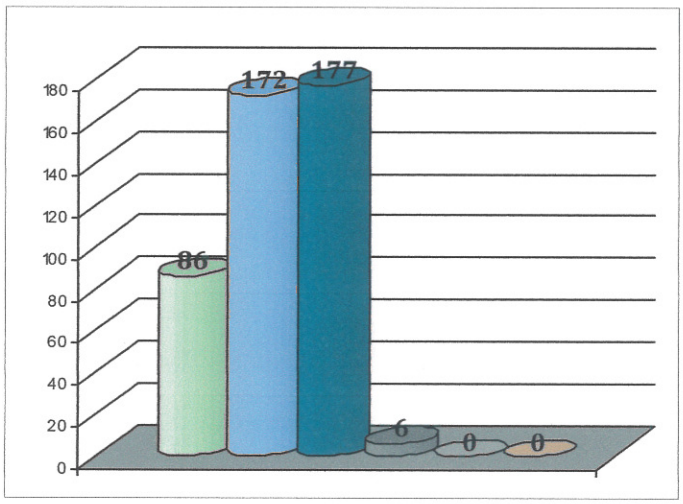
Schadstufen



Schadstufenbewertung:

ohne Schadensmerkmale:	241
schwach geschädigt:	109
geschädigt:	48
erheblich geschädigt:	28
absterbend:	14
abgestorben:	1

Altersstruktur



abzuschätzende Altersstruktur

Jungpflanzen - 20 Jahre	86
Mittelalter 20 - 40 Jahre	172
Altbaum 40 - 80 Jahre	177
Uraltbaum	6
nicht abzuschätzen	0
(Naturdenkmal)	0

Marktgemeinde Loretto

Hr.Bgm. Markus Nitzky

Baumkatasterdatenbank V12 POPERL® (alle Rechchte vorbehalten)©